



RUDI

Bürgerzeitung für die Südstadt • www.bg-suedstadt.de



So gelingt der Heizungstausch

Infoabend für Bürgerinnen und Bürger der Süd- und Oststadt

Gemeinsam mit dem Bürgerverein Oststadt und der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) laden wir herzlich ein zum:

Infoabend „So gelingt der Heizungstausch“
am Dienstag, 29.04.2025 von 18 bis 19:30 Uhr
im BGV Badische Versicherungen, Durlacher Allee 56
(Raum Mannheim)

Themen des Abends sind unter anderem Alternativen zu Öl- und Gasheizungen (Wärmepumpe, Fernwärme, ...), die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie aktuelle Fördermöglichkeiten. Nach dem Vortrag haben die Teilnehmenden Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich mit anderen Hausbesitzern auszutauschen.

Der Vorstand



Kanntag
Jeden Montag 1,45l für 10,90€
Wolfbräu - Biere

Wirtshaus Wolfbräu
Werderstraße 51
76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 3545 770
mail@wolfbräu.de
www.wolfbräu.de



Aktuelles nach Redaktionsschluss

Am 19.3. fand die Jahreshauptversammlung (JHV) der BGS statt. Bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen wurden wiedergewählt:

- Für den ersten Vorsitz – Dr. Martina Hillesheimer
- Für das Amt der Schriftführerin – Marlies Pirlich
- Im Amt als Beisitzer wurden bestätigt: Karin Breunig, Jörg Schnaitmann und Roland Zöller
- Neu zum Beisitzer gewählt wurde Frank Wagner.

Leider nicht mehr kandidiert hat Linda Könneke – auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für Ihre Arbeit, insbesondere für die Fortentwicklung unserer Homepage und unserer Präsenz in den sozialen Medien! Ebenfalls nicht mehr zur Verfügung stand Siegfried Berndt für das Amt des Kassenprüfers. Jahrelang hat er den Hauptkassier konstruktiv und unterstützend begleitet - herzlichen Dank dafür! An seiner statt wurde Finn Zaiss gewählt.

Alles Weitere zur JHV im nächsten RUDI und vorab auf der Homepage und in den sozialen Medien!!

MH



Inhalt

So gelingt der Heizungstausch	1
Aktuelles nach Redaktionsschluss	2
Titelbild	3
Bürgertreff der BGS	3
SPRECHEN WIR ÜBERS KLIMA	3
Hinterhofführung	3
Südstadt-Hofflohmarkt!	4
Baumaßnahmen Rüppurrer Straße	4
Unsere Fantastischen Drei	5
Bunter Faschingsumzug begeistert die Südstadt	6
Internetcafé 55plus	7
Balance 55plus	7
Studentische Forschung in der Südstadt	8
Bürgertreff im Februar	10
Bunte Südstadt goes Berlin	11
Nehemia Initiative Angebote & Veranstaltungen	13
Johannes-Paulus-Kirche	13
Willkommen in der Traumwerkstatt	14
Wohnraum gegen Hilfe	14
Bemerkungen zu den Leserbriefen zu den „Pfeilen“ in Rudi November 2024 und Januar 2025	15
Das Cani wurde gestürmt!	16
Altpapiersammlung	18
Wichtige Rufnummern	19
Impressum	19
Beitrittserklärung	19
Aufgefallen und nachgehakt	20
Neues vom Musengaul	20

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage der

Volksbank pur Immobilien GmbH & Co. KG

Wir bitten um besondere Beachtung.



Titelbild

Blick von der Süd- in die Oststadt, vom modernen Bau der Landesbank Baden-Württemberg in der Ludwig-Erhard-Allee zur neugotischen Bernharduskirche.

Erstere wurde vom Architekturbüro Orange Blu building solutions entworfen und von 2005 bis 2007 erbaut. Der Kirchenbau wurde als dritte katholische Pfarrkirche der Stadt von 1893 bis 1901 nach den Plänen des erzbischöflichen Bauinspektors Max Meckel errichtet. Sie spiegelt das Bemühen des Großherzogs Friedrich I. von Baden um konfessionellen Ausgleich wider, indem er der im 19. Jahrhundert gestiegenen Bedeutung des Katholizismus im traditionell protestantischen Landesteil von Baden in der Landeshauptstadt Ausdruck verleiht. (nach: Annette Ludwig, Hansgeorg Schmidt-Bergmann, Bernhard Schmitt: Karlsruhe – Architektur im Blick. Ein Querschnitt.)

Bürgertreff der BGS

Der nächste Bürgertreff der BGS findet am **Mittwoch, den 02.04.2025 um 19 Uhr im Kinder- und Jugendtreff, Henriette-Obermüller-Straße 10** statt (Keller im Südwerk). Das **Klimabündnis Karlsruhe** und deren Idee zu Nachbarschaftsgesprächen wird von deren Sprecher*innen vorgestellt – mehr dazu im Beitrag auf dieser Seite.

Am **Mittwoch, 07. Mai** beginnt der Bürgertreff bereits um **17 Uhr!**

Rolf Basse, Landschaftsarchitekt im Gartenbauamt, wird uns in seiner Eigenschaft als Projektleiter über den aktuellen Stand der Kleingartenanlage an der Stuttgarter Straße informieren.

Treffpunkt: Bautor gegenüber der Augarten-/ Sybelstrasse

Außerdem erfahren Sie wie immer Aktuelles aus der Vorstandsarbeit und aus dem Stadtteil.

Der Vorstand

SPRECHEN WIR ÜBERS KLIMA

Nachbarschaftsgespräche für eine lebenswerte Zukunft



Das Jahr 2024 war das heißeste in Deutschland seit Beginn der Aufzeichnungen im 19. Jahrhundert. Der Klimawandel macht keine Pause und fordert Konsequenzen. Die zentrale Frage für uns lautet: Was müssen wir in Karlsruhe tun, damit wir mit den Auswirkungen des Klimawandels zurechtkommen?

Das Klimabündnis Karlsruhe (<https://www.klimabuendnis-karlsruhe.de>) ist ein Zusammenschluss von 92 zivilgesellschaftlichen Organisationen und Initiativen, die sich mit dieser Frage beschäftigen. Inzwischen wurde aus der Mitte des Klimabündnisses der gemeinnützige Verein Klima-Aktion Karlsruhe e.V. gegründet, der u.a. ein Spendenportal eingerichtet hat, um Klima-Engagement in der Stadt auch finanziell unterstützen zu können (<https://klima-aktion-ka.de>).

Das Klimabündnis schafft Öffentlichkeit und Transparenz für Themen rund um Klima, Natur und Umwelt.

Die Mitglieder kümmern sich darum, wenn wertvolle Bäume – wie die Platanen in der Kaiserstraße und am Theater – gefällt werden sollen; um die Wärmeversorgung der Karlsruher Haushalte; um klimagerechte Ernährung und Verkehrskonzepte – um nur einige Beispiele zu nennen.

Was können wir tun? Auf diese Fragen wollen wir gemeinsam mit den Menschen in der Südstadt nach Antworten suchen. Mit den Nachbarschaftsgesprächen, die wir beim Bürgertreff am 2. April vorstellen werden, möchten wir ein Forum schaffen, in dem Perspektiven für ein gutes Leben in Karlsruhe entwickelt werden können.

Ein gutes gesellschaftliches Klima lebt von Begegnung und Gespräch. Die Nachbarschaftsgespräche sollen dazu beitragen, Wünsche und Ideen auszutauschen und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Sprecher:innenrat Klimabündnis Karlsruhe

Hinterhofführung

Die nächste Führung durch ausgewählte Hinterhöfe der Südstadt hat unser Stadtteilführer Ottmar Huber für Samstag, den 10. Mai geplant. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Indianerbrunnen. Der Beitrag ist 5 Euro.

Bei ausgesprochen schlechtem Wetter (Starkregen, Hagel, Gewitter) müsste der Rundgang durch die Südstadt ausfallen.





Südstadt-Hofflohmarkt!

Auch in diesem Jahr veranstalten wir, die Bürger-Gesellschaft der Südstadt, wieder den

Südstadt-Hofflohmarkt!
Am Sonntag, den 29. Juni 2025, kann
von 10 bis 17 Uhr

wieder in unserem schönen Stadtteil nach Herzenslust gestöbert und gefeilscht werden. Tragt Eure Sachen in den Hof und macht ein Event daraus. Trefft Euch mit Nachbarn und habt viel Spaß!

Im letzten Jahr hatten sich 80 Höfe angemeldet. Wir hatten Kaiserwetter und viele positive Rückmeldungen. Wir sind gespannt, wie viele Höfe es diesmal werden. Wenn Ihr auch Lust habt, bei unserem Südstadthofflohmarkt mitzumachen, meldet Euch gerne über unsere Seite an. Über diesen **LINK zum Anmeldeformular** könnt Ihr das tun. Schreibt gerne auch dazu, was es bei Euch Schönes zu entdecken gibt.

Wir erstellen dann einen Lageplan in einer Karte, damit die Besucher Eure Höfe auch finden. Den Lageplan findet Ihr unter diesem Link.

Die Teilnahme am Flohmarkt ist kostenfrei!*)

Wie im letzten Jahr gelten folgende Spielregeln:

1. Es dürfen nur nicht-gewerbliche Verkäufer*innen mitmachen.
2. Die Flohmarktstände dürfen nur in den Höfen aufgebaut werden. Der Verkauf auf öffentliche Flächen, Gehwegen, Parkplätze, etc. ist durch die Stadt Karlsruhe nicht erlaubt.

3. Jede Hausgemeinschaft ist für den Flohmarkt selbst verantwortlich. Die Initiatoren übernehmen keine Haftung für Schäden.
4. Hausbesitzer oder Eigentümer müssen informiert werden und dem Flohmarkt zustimmen.
5. Müll muss ordentlich entsorgt werden.
6. Macht Euren Hof durch bunte Luftballons, Plakate etc., die außen angebracht werden, kenntlich.
7. Der Markt findet bei jedem Wetter statt. Besorgt Euch Schirme, Planen oder Pavillons



*) Wer unsere ehrenamtliche Arbeit im Stadtteil unterstützen möchte, und uns eine kleine Spende überlassen möchte, kann dies aber gerne tun, indem er auf folgendes Bankkonto überweist:

IBAN : DE52 6605 0101 0009 1871 70
Stichwort SPENDE

KB

Baumaßnahmen Rüppurrer Straße

Am 20. Februar haben die VBK im Rahmen eines Informationsabends im Südwerk die einzelnen Maßnahmen der Projektpartner der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die dort gezeigte Präsentation der VBK kann online auf der VBK-Website eingesehen und heruntergeladen werden:

vbk.info/Baumassnahme-Rueppurrer-Strasse

Dort sind auch alle weiteren relevanten Informationen zur Baumaßnahme zusammengestellt.

Als Ersatz für die Tramlinie 3, die während der Baumaßnahmen in der Rüppurrer Straße nicht verkehrt, setzen die VBK Busse ein. Diese bedienen

als **Linie 10** den Streckenabschnitt zwischen Kronenplatz, Tivoli und Hauptbahnhof (Vorplatz). Von dort fahren die Busse anschließend über die Haltestelle Poststraße durch die Ettlinger Straße – hier bedienen die Busse eine Ersatzhaltestelle am Kongresszentrum – bis zur Kriegsstraße. Dann geht es weiter über das Rüppurrer Tor (Ersatzhaltestelle am Fahrbahnrand) zurück zum Kronenplatz. Der Streckenverlauf der Linie 10 und der geänderte Streckenplan sind über den o.g. link einzusehen.

Und ganz wichtig: Mit Beginn der Baumaßnahmen fährt die Linie 5 tagsüber wieder im 10-Minuten-Takt, und dieser wird auch nach dem Ende der Arbeiten beibehalten!

MH



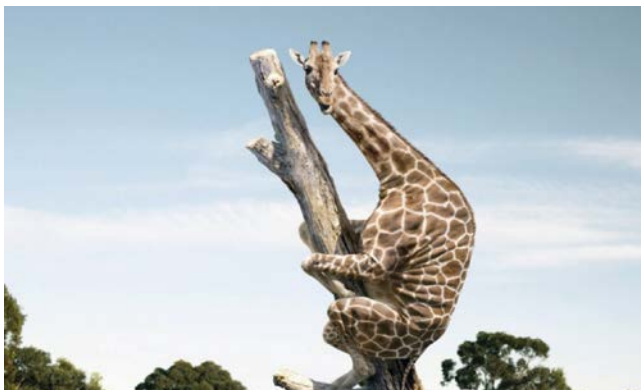
Unsere Fantastischen Drei

Internetcafé 55plus

Im Internetcafé 55plus-Südwerk geben erfahrene Beraterinnen und Berater in lockerer Atmosphäre individuelle Hilfe zur Selbsthilfe bei allen Fragen im Umgang mit Ihren eigenen mobilen Endgeräten wie Smartphone, Tablet oder Notebook. Bei der ersten Veranstaltung im Monat bieten wir zusätzlich um 15:30 Uhr einen kurzen Vortrag zu einem aktuellen Thema an oder informieren über neue und interessante Apps.

Kostenbeteiligung: 3,00€ pro Veranstaltung – inklusive Getränke und Schokolade. Gerne können Sie auch Ihre Erfahrungen bei einer Tasse Kaffee mit unseren Beraterinnen und Beratern austauschen.

Termine unter: www.bg-suedstadt.de und <https://internetcafe55plus-suedwerk.de>



Kostenbeteiligung: 2,00€ pro Veranstaltung.
Termine unter www.bg-suedstadt.de

Balance 55plus

Balance 55plus wendet sich an ältere Menschen, die etwas für die Beweglichkeit ihrer Gelenke, ihren Gleichgewichtssinn und ihre Körperwahrnehmung tun möchten. Dies fördert die Eigenwahrnehmung für Beweglichkeit und trägt wesentlich zur Entspannung bei. Alle erlernten Bewegungsabläufe können problemlos in die Alltagsbewegungen integriert werden. Es werden Elemente aus dem Qi Gong, Tai Chi und der klassischen Gymnastik angewendet.

Benötigt werden lediglich bequeme Kleidung und rutschfeste Socken oder Gymnatikschläppchen.

Formulare 55plus

Insbesondere ältere Menschen tun sich oft schwer, Post von Behörden, öffentlichen Organisationen, wie z.B. Krankenkassen, Rentenversicherungen etc. zu verstehen.

Sie wissen oft auch nicht, welche rechtlichen oder sozial geförderten Ansprüche und Möglichkeiten es gibt, um ihren Alltag zu erleichtern.

Hier wollen wir als Bürger-Gesellschaft der Südstadt beratend tätig werden!

Wir verstehen darunter Besprechung von Anschreiben, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Hilfe bei der Formulierung von entsprechender Beantwortung, Hinweise auf Ansprechpartner, Information und Aufklärung über sozialrechtliche Ansprüche und Möglichkeiten.

Jeden Freitag von 10–12 Uhr im Bürgerzentrum Südstadt (Südwerk).



Das Angebot ist kostenfrei.



Bunter Faschingsumzug begeistert die Südstadt

Karlsruhe – Am Freitag, den 28. Februar, verwandelte sich die Südstadt in ein kunterbuntes Faschingsparadies. Das Kinder- und Jugendhaus Südstadt und der Schülerhort Kinderinsel Süd luden zum traditionellen 12. Kinderfaschingsumzug mit anschließender Faschingsparty ein – und rund 400 kleine und große Faschingsfans folgten dem Aufruf.

Bereits vor dem Umzug herrschte ausgelassene Stimmung: Eine Charlie-Chaplin-Show mit Zauberei und Jonglage verkürzte die Wartezeit und brachte Groß und Klein zum Staunen. Pünktlich um 14.14 Uhr setzte sich der fröhliche Umzug dann in Bewegung. Von der Augartenstraße über die Marienstraße, den Werderplatz und die Wilhelmstraße zog die bunte Karawane aus fantasievoll kostümierten Kindern, Eltern und Anwohner*innen wieder zurück zum Kinder- und Jugendhaus Südstadt. Unterwegs sorgten Zuschauer*innen für freudige Gesichter, indem sie die jungen Närr*innen mit Süßigkeiten überraschten.



Foto: Julian Ritzenhaller

Nach dem Umzug ging das bunte Treiben drinnen weiter: Die große Kinderfaschingsparty mit hauseigener Disco lockte mit Musik, Partyspielen und einem abwechslungsreichen Kreativangebot. Besonders beliebt waren die Schminkstation, an der die kleinen Gäste ihre Kostüme mit kunstvollen Gesichtsbemalungen perfektionieren konnten, und die Bastelstation, an der kreative Faschingsbecher gestaltet wurden. Wer eine bleibende Erinnerung an den fröhlichen Nachmittag mitnehmen wollte, konnte sich in der Fotobox ablichten lassen und eine persönliche Foto-Urkunde erhalten. Für die Stärkung zwischendurch sorgten frisch gebackene Waffeln, die reißen den Absatz fanden.

Das Organisationsteam des Kinder- und Jugendhauses Südstadt und der Kinderinsel Süd zeigte sich begeistert über die große Beteiligung und bedankte sich herzlich bei allen Teilnehmer*innen und Zuschauer*innen, die den Umzug mit Freude und Süßigkeiten unterstützt haben. Ein besonderer Dank ging zudem an den Polizeiposten Südstadt für die Sicherung des Umzugs sowie an die Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V., den Nahkauf, die Metro und die Sparkasse, die mit großzügigen Süßigkeitenspenden für strahlende Kinderaugen sorgten.

Mit diesem fröhlichen Fest starteten die kleinen Närr*innen bestens gelaunt in die Faschingsferien – und freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Südstadt Helau!

Renata Reich, KJH-Südstadt



Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe

Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133

info@bestattungen.karlsruhe.de

www.bestattungen-karlsruhe.de



© Stadt Karlsruhe | Layout: Steeck | Bild: FBA





Internetcafé 55plus

Unsere nächsten Termine:

- **Mittwoch, 02.04.2025, 15:30–18:00 Uhr**
Vortrag "die elektronische Patientenakte ePA"
ab 16:00 Uhr allgemeine Beratung
- **Mittwoch, 16.04.2025, 16:00–18:00 Uhr**
allgemeine Beratung
- **Mittwoch, 30.04.2025, 16:00–18:00 Uhr**
allgemeine Beratung
- **Mittwoch, 14.05.2025, 15:30–18:00 Uhr**
Vortrag "Ist das auch kostenlos?"
ab 16:00 Uhr allgemeine Beratung
- **Mittwoch, 28.05.2025, 16:00–18:00 Uhr**
allgemeine Beratung



Balance 55plus

Die nächsten geplanten Termine für 2025 – jeweils Freitag um 10 Uhr im Bürgerzentrum Südstadt – sind:

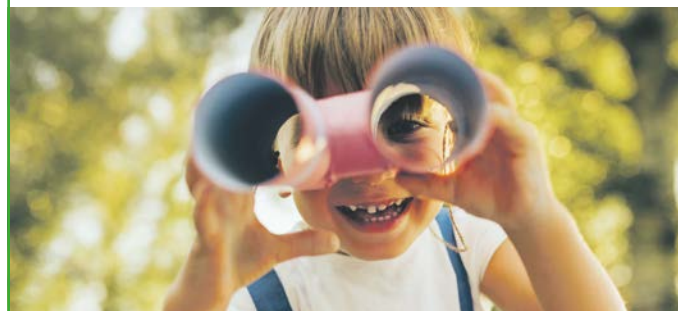
11. und 25. April
09. und 23. Mai

Marlies Pirlich
Bürger-Gesellschaft der Südstadt



Stadt Karlsruhe

Sozial- und Jugendbehörde – Pflegekinderdienst



Pflegeeltern gesucht!

Schenken Sie Kindern in Not ein sicheres Zuhause auf Zeit.

Alle Infos dazu gibt es beim Pflegekinderdienst der Stadt Karlsruhe.



Pflegekinderdienst und
Adoptionsfachstelle

Telefon: 0721 133-5115
pda@sjb.karlsruhe.de
www.karlsruhe.de/pda



© Stadt Karlsruhe | Layout: Vorrreiter | Bild: obenStock – iuricazac

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
KLARE
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr





Studentische Forschung in der Südstadt: Einblicke in die Ergebnisse des Projektseminars zur Stadtforschung des Instituts für Regionalwissenschaft

Am 18. Februar präsentierten Master-Studierende der Regionalwissenschaft/Raumplanung des Instituts für Regionalwissenschaft (IfR) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) im TRIANGEL Studio ihre Forschungsergebnisse. Im Mittelpunkt: Werderplatz und Grünstreifen und die Verteilung und Nutzung des öffentlichen Raums.

Da in der Vergangenheit immer wieder Veränderungswünsche laut wurden, beforchten die Studierenden mittels qualitativer Interviews mit Bewohner:innen der Südstadt, wie Werderplatz und Grünstreifen aktuell genutzt werden und welche konkreten Wünsche an diese Orte bestehen.

In den erhobenen Daten wurden unterschiedliche Perspektiven auf diese städtischen Räume sichtbar.

Zur viel diskutierten Überlegung einer möglichen Veränderung des Werderplatzes zeigte sich klar in den Daten: Ein grünerer Werderplatz mit weniger Autos und mehr (nicht-kommerziellen) Flächen zur Zusammenkunft ist klarer Wunsch der meisten befragten Personen. Gerade weitere Sitzmöglichkeiten außerhalb der Gastronomie könnten die Aufenthaltsqualität aus Sicht der Befragten erhöhen und das Neben- und Miteinander der Nutzer:innengruppen entzerren und bereichern. Die Studierenden verwandelten diese Ideen in visuelle Visionen.

Auch zum Grünstreifen lieferte die Auswertung der Forschungsdaten zahlreiche Ideen wie eine bessere Beschilderung der Radwege, umgestaltete Sitzbereiche und auch Wünsche für umfangreichere Nutzungsmöglichkeiten des westlichen Abschnitts.

Das Interesse an der Veranstaltung „Was bewegt die Südstadt? Präsentation der Forschungsergebnisse“ war groß – alle Plätze waren belegt. Nach den Vorträgen entwickelte sich eine lebhafte Diskussion, bei der



Foto: Alex Heintz

Besucher:innen eigene Ideen einbrachten und über Potenziale und Herausforderungen der Gestaltung der Südstadt sprachen.

Begleitend war die Ausstellung „Sensing Südstadt“ zu sehen, in der Erstsemester-Studierende ihre Erkundungs-Logbücher präsentierten. Diese boten spannende Einblicke in verschiedene methodische Annäherungen an den Stadtteil.

Ein herzlicher Dank gilt allen Studierenden und Teilnehmenden! Der offene Austausch ist ein wertvoller Beitrag für die transformative Stadtforschung und zeigt, wie wichtig ein gemeinsamer Dialog für die Zukunft unserer urbanen Räume ist.

Einblicke in die Ergebnisse werden Ende März auf <https://s.kit.edu/ergebnisse-ifr-ss24> abrufbar sein. Sollten Sie Fragen oder Anregungen zur Stadtforschung in der Südstadt haben, erreichen Sie das Forschungsteam um Michael Janoschka und Anna-Barbara Grebhahn unter info@ifr.kit.edu



Anna-Barbara Grebhahn und Madeleine Dietl



Service

Werling GmbH | Industriestraße 19 | 76189 Karlsruhe | 0721 / 9 31 74-0 | info@werling.de | werling.de

Immer erreichbar,
sofort Hilfe.

- Wartungen Sanitär, Heizung, Klima
- Reparaturen aller Art
- Schadenssanierung von Wasser- und Brandschäden
- Kanalreinigung und Videoinspektion
- 24 Std Notdienst an 365 Tagen im Jahr

WERLING

Tradition und Fortschritt seit 1912



Visualisierung ohne Gewähr. Farbabweichungen, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Die dargestellten Einrichtungsgegenstände dienen lediglich der Veranschaulichung.

Wohnen mit Spielraum

Ihre neue Eigentumswohnung im August-Klingler-Areal

- 55 Eigentumswohnungen
in Karlsruhe-Daxlanden:
2-, 3-, 4- und 5-Zimmer-Wohnungen
mit 55 Tiefgaragenstellplätzen
- Wohnflächen zwischen
ca. 46 m² bis ca. 125 m²
- Energieträger: Nahwärme/Fernwärme,
Energieeffizienzklasse A bis B
- Vorläufiger Endenergiebedarf
46,6 bis 52,9 kWh/(m²*a)
- Provisionsfrei. Bezahlung erst nach
Fertigstellung.

Kontakt

Team Immobilien An-/Verkauf
T 0721 35 06 322
verkauf@volkswohnung.de



www.wohnenmitspielraum.de



Bürgertreff im Februar

Am 5. Februar fand der Bürgertreff der Bürger-Gesellschaft in der AWO-Begegnungsstätte der Südstadt statt.

Frau Dr. Martina Hillesheimer, 1. Vorsitzende der BGS, begrüßte die Gäste herzlich. Neben Stadtrat Friedemann Kalmbach konnte sie die ehemalige Stadträtin Karin Binder und den ehemaligen Stadtrat Michael Zeh ebenso begrüßen wie unsere Ehrenmitglieder Jürgen Gröbel und Ottmar Huber.

Besonders herzlich begrüßte sie Herrn Markus Barton, Geschäftsführer der AWO Karlsruhe.

Zunächst gab es aktuelle Informationen aus unserem Stadtteil.

Im Januar ist unser neues Angebot „Formulare 55plus“ im Bürgerzentrum Südstadt angelaufen und es konnten bereits die ersten Beratungen durchgeführt werden. Dieses Angebot gibt es wöchentlich freitags, so dass die Bürger-Gesellschaft der Südstadt mindestens zweimal im Monat freitags um 10 Uhr dort gleich mit zwei mit Angeboten für die Älteren vertreten ist: „Formulare 55plus“ und „Balance 55plus“.

Frau Hillesheimer berichtete über den aktuellen Stand der Verkehrssituation in der Südstadt-Ost. Wir sind bereits mit allen zuständigen Ämtern im Gespräch. Deren Schwerpunkt ist der Clara-Immerwahr-Haber-Platz und dort vorrangig der fließende Verkehr bzw. dessen Fahrgeschwindigkeit. Aus unserer Sicht ist eine weitergehende Lösung für den gesamten City-Park erforderlich.

Ein erstes Fazit: Die Geschwindigkeitsmessungen im verkehrsberuhigten Bereich sind absolut nicht zufriedenstellend.

Die Vorstellung der bevorstehenden Termine stellte ein eindrucksvolles Bild der vielen anstehenden Aktivitäten der BGS dar – **alle Termine finden Sie in diesem RUDI und auf unserer Homepage!**

Nach diesen umfangreichen Ankündigungen übergab Frau Hillesheimer das Wort an Herrn Barton, der sich und die Struktur der AWO, insbesondere der AWO-Karlsruhe, vorstellte.

Die Begegnungsstätte in der Wilhelmstraße erfährt gerade eine Umstrukturierung, soll aber erhalten werden. Die Verbandsaktivitäten sollen wieder stärker belebt werden, hin zur Quartiersarbeit.

Es gab einen regen und ausgesprochen konstruktiven Austausch über und zum Thema Quartiersarbeit.

Frau Hillesheimer bedankte sich herzlich sowohl bei Herrn Barton als auch bei allen Gästen für Ihr Kommen und für ihre rege Teilnahme.

MP

Schnuppertag

Stadtmission 
Evangelische Stadtmission Karlsruhe

Gutschein

für die Tagespflege

Wir laden Sie ein:

Seien Sie unser Gast und verbringen Sie einen Schnuppertag in unserer Tagespflege im Benckiserstift – mitten in der City und doch im Grünen mit einem großen Park.

Das beinhaltet: Ein Tag inkl. Hol- und Bringservice, Verpflegung und pflegerechte, individuelle Betreuung – unverbindlich und kostenfrei!

Weitere Infos



Kontakt & Anmeldung:
Ramona Pallmann
0721 9176-3180



Bunte Südstadt goes Berlin

Am 30. Januar 2025 war die Südstadt mit Melanie Elsner und Dorothee Rosenbauer und ihrem Projekt „Bunte Südstadt-Sonnenenergie direkt nutzen“ in Berlin präsent. Bei dem Community Event „Klimaschutz nebenan – Gemeinsam für eine nachhaltige Nachbarschaft“ der Nebenan.de Stiftung stellten sie ihre Gewinneridee, möglichst viele Zugwäscheleinen wieder in Betrieb zu bringen, vor. Das Projekt fand durch sein Benefit für Stadtklima und Energieeinsparungen großen Anklang und findet in Nachmacher:innen in weiteren Städten. So stehen Zugwäscheleinen inzwischen auch bei der Initiative Plan B Berlin und beim Unabhängigen Institut für Umweltfragen hoch im Kurs.

Facts zu Zugwäscheleinen/ SolarLeinen:

STADTKLIMA

- Das Trocknen einer einzigen Ladung Wäsche (8kg) im Sommer (bei 30°C) kühlt einen Innenhof (10m x 10m) um ca. 3 Grad ab.
- Zusätzlich werden durch die Verschattung die Oberflächen weniger stark aufgeheizt (bis zu 20 Grad geringere Oberflächentemperatur).



Foto: Amos Rosenbauer

ENERGIE

- Steigt ein Haushalt mit 4 Personen von einem Kondensatortrockner komplett auf Solarleine um, spart er 600kWh Energie pro Jahr.
- Würde die elektrische Energie dafür von einem Kohlekraftwerk geliefert, entspräche das 600kg CO².
- Für Photovoltaik bräuchte man 3qm Solarzellen.
- Die Wäscheleine spart Dir bei einem Stromtarif von 0,42€ je kWh ganze 250€ im Jahr.

Dank dem Klimapreis der Nebenan.de Stiftung und der finanziellen Unterstützung von „Meine Grüne Stadt“, gibt es weitere kostenlose Selbstbau-Sets: Anträge und Informationen unter

<https://sonnenenergie-direkt.de>

Text und Comic: Dorothee Rosenbauer



Verlässlich, kompetent und mit großem Herz

Wir stehen Ihnen im eigenen Zuhause zur Seite

Mobile Pflege, Hilfe und Betreuung

- (Kranken-) Pflege zu Hause
- Haushalts- und Betreuungsleistungen
- Ambulante Familienpflege bei Erkrankung eines Elternteils
- Beratungsbesuche (§ 37.3 SGB XI)
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- AWO Hausnotruf
- Angebote für Menschen mit Demenz
- Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)
- Individuelle Schwerbehindertenassistenz (ISA)
- Quartiersangebote im Rintheimer Feld und der Innenstadt Ost



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: 0721 83140-911

www.awo-karlsruhe.de

Ihre Wohnträume
in unserem
Onlineportal
WohnenPUR.

**PUR heißt, alles für Ihre
vier Wände mit einem Klick.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Profitieren Sie von unserem Online-Service:

- Immobiliensuche
- Immobilienschnellbewertung
- Baukostenrechner
- Finanzierungsbestätigung
- Modernisierungskcheck und vieles mehr

**Einfach mal reinklicken unter
www.volksbank-pur.de/wohnenpur**



Weitere Informationen



Volksbank pur
persönlich und regional



Gottesdienste und Angebote

Evangelische
Johannis-Paulus
Gemeinde

Gottesdienste

- 29.03. 10-16 Uhr Bücherkirche
 13.04. 10 Uhr keiMLing Familienkirche
 17.04. 18 Uhr Brot & Feuer zu
 Gründonnerstag in Hof u. Kirche
 20.04. 06 Uhr Osternachtfeier in Hof u. Kirche mit
 Kaffee im Anschluss
 27.04. 11 Uhr Klangraum Johannes
 11.05. 10 Uhr Werkstattgottesdienst
 18.05. 10 Uhr keiMLing Familienkirche

Montag

Vesperkirchen-Chor | 16:30-18:00 Uhr
 gerhard.buechele@buechele-lufttechnik.com
 Posaunenchor | 19:30-21:30 Uhr
 Fr. Warnke: corinna.warnke@gmx.de

Dienstag

Café Dia | 10:00-12:00 Uhr | Kleiderkammer offen
 Mädels-Club | 16:30-18:00 für Mädchen 4.-7. Klasse |
 Frieda-Späth-Raum Gemeindehaus:
 kerstin.huber@kbz.ekiba.de

Mittwoch

Café Dia | 10:00-12:00 Uhr
 Essen auf die Hand, Beratung, Kleiderkammer offen
 Vesperkirchen-Orchester | 17:00-18:30 Uhr
 14-tägig, im Gemeindesaal 1.OG
 Dirigent Stavros "Stav" Anderka:
 Dirigent-VKO.karlsruhe@t-online.de

Freitag

Café Dia | 9:30-12:30 Uhr
 Kaffeeangebot, manchmal mit Kuchen vor oder
 in der Kirche, Kleiderkammer offen
 11 Uhr Segnungsandacht – mit Einzelsegnung

Pfarramt

Mittwoch 09:00-12:00 Uhr Freitag 09:00-11:00 Uhr
 Luisenstr. 53, Tel. 38 71 74
 johannispaulusgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
www.johannis-paulus-ka.de
 Gemeindehaus | Luisenstr. 53a




KÜCHENKRAFT (M/W/D)

- ✓ Zubereitung warmer Mahlzeiten
- ✓ Planung und Durchführung des Wocheneinkaufs
- ✓ Minijob 520 Euro | 10 Stunden/Woche
- ✓ Ferien in Baden-Württemberg frei
- ✓ Arbeitstage Montag-Mittwoch |
Abendessen 17.30 Uhr

Mehr Informationen über den QR Code
oder unter nehemia-initiative.de



Angebote & Veranstaltungen

Nähere Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

- **Mosaik Gottesdienst**, jeden Sonntag um 10:30 Uhr.
Eine Übersicht finden Sie auf:
nehemia-initiative.de/termine
- **Blaues Kreuz Begegnungsgruppe**, Suchtkrankenhilfe
<https://www.blaues-kreuz.de/de/baden-wuerttemberg/karlsruhe/ortsverein-karlsruhe/>
Kontakt: Britta Hellmold, mobil: 0160-99215522
E-Mail: BlauesKreuzKa@mail.de
- **Kinderprojekt Siebenstein**, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung (nach Anmeldung). Ansprechpartnerin: Daniela Burkard, 0721 914347-44

Siebensteincafé für Eltern aus der Südstadt, jeden Dienstag um 10-11:30 Uhr, Beratung zu Fragen rund um KiTa und Schule.

- **Micha Initiative**, Gerechtigkeitsfragen im christlichen Glauben bewegen und für Schöpfungsbewahrung eintreten – mehr Infos unter:
micha.nehemia-initiative.de

Informationen

Veranstaltungsort:
Winterstraße 29
Telefon: 0721 91 43 47-00
Fax: 0721 91 43 47-09
info@nehemia-initiative.de
www.nehemia-initiative.de



Nehemia Initiative –
Karlsruhe e.V.



Willkommen in der Traumwerkstatt

Ein Raum zum Träumen – den gab es im Februar beim Kinderprojekt Siebenstein in der Südstadt. Die Siebensteinkinder durften hier Räume malen und basteln, die sie sich wünschen würden. Räume, in denen sie gerne lernen würden. Groß träumen war erlaubt! Dafür wurde im Vorhinein verschiedenes Material gesammelt: Korken, leere Tetrapacks und Joghurtbecher, Kartons, Styropor und viel mehr. Der Raum wurde mit Folie ausgelegt, damit die Kinder auch mit Farben kreativ werden können.

Stimme eines Siebensteinkinds:

„Es gibt verschiedene Sachen, es war leise und gemütlich. Wir hatten viel Zeit und viele Möglichkeiten.“

Ziel der Traumwerkstatt war, die Kinder zum Kreativwerden anzuregen und ihnen eine Möglichkeit zu geben, ihre Ideen einzubringen. Vielleicht wird in Zukunft die ein oder andere Idee in den Siebensteinräumen umgesetzt.

Rebecca Weber, Siebenstein



Fotos: Rebecca Weber, Siebenstein



Wohnraum gegen Hilfe: Win-win für Jung und Alt

Wer aufgrund von Alter, Behinderung oder anderen Lebensumständen Unterstützung im Alltag benötigt und in einem großen Haus oder einer geräumigen Wohnung lebt, für den haben die Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe eine interessante Lösung: Das Projekt "Wohnen für Hilfe" vermittelt Zimmer an Studierende, die als Gegenleistung im Haushalt mithelfen.

Das Prinzip ist einfach: Studierende zahlen lediglich die Nebenkosten für ihr Zimmer und unterstützen dafür die Wohnraumgeber im Alltag – etwa beim Einkaufen, Putzen, Kochen oder bei der Gartenarbeit. Pro Quadratmeter Wohnfläche wird eine Stunde Hilfe pro Monat geleistet. Pflegeleistungen sind dabei ausdrücklich ausgeschlossen.

Seit dem Start 2011 wurden bereits mehr als 250 solcher Wohnpartnerschaften in Karlsruhe vermittelt. Aktuell bestehen im Stadtgebiet 30 aktive Partnerschaften. "Uns ist wichtig, dass beide Seiten sich in der Partnerschaft wohlfühlen", betonen die beiden Projektleiterinnen. Sie beraten Interessierte, begutachten die Räumlichkeiten und suchen passende studentische Mitbewohner aus. Auch nach dem Einzug bleiben sie ansprechbar und unterstützen bei Fragen oder Konflikten.

Für viele Teilnehmende ist neben der praktischen Hilfe vor allem der soziale Aspekt wichtig: Sie müssen nicht mehr allein in ihrer Wohnung leben und haben wieder mehr Leben um sich herum.

Interessierte können sich bei den Autorinnen dieses Artikels melden:

Tanja Henkenhaf und Maike Sommer
Projektkoordination Wohnen für Hilfe
Paritätische Sozialdienste Karlsruhe
Telefon 0721/ 91230-70
Telefax 0721/ 91230-52
Email wohnen@paritaet-ka.de



Bemerkungen zu den Leserbriefen zu den „Pfeilen“ in Rudi November 2024 und Januar 2025

Vielleicht sind folgende Informationen aus dem Bildungsbereich von Interesse für die Rudi-Leserschaft, die sich Gedanken um die Pfeile und andere materielle Symbole oder sprachliche Bezeichnungen in der Südstadt macht. Das Thema kultursensibler Sprachgebrauch bzw. Fortschreibung kultureller (eurozentrischer) Erzählungen wird auch in der Lehrkräftebildung an der PH Karlsruhe diskutiert, z.B. in den Fächern Geschichte, Englisch und Bildungswissenschaften. Die Bereitschaft und das Interesse, andere Perspektiven einzunehmen und eigene bisherige binäre Sichtweisen zu hinterfragen, ist in den letzten Jahren merklich angestiegen.

Interessierte (Englisch-)Lehrkräfte können naturalisierten kolonial-sprachlichen Fortschreibungen nun mit einer Lehreinheit zu kritischer Sprachbewusstheit (critical language awareness) entgegenwirken. Ein sprachkritischer Rundgang durch die Karlsruher Südstadt (landscape [Kofferwort aus language und landscape]) mit entsprechenden Arbeitsaufgaben dient als Beispiel für die Anbahnung oder Vertiefung von Bewusstheit für den Zusammenhang zwischen Sprache und Macht.

Beschrieben ist dies in folgender Publikation:

Martin, Isabel & Häuser, Nora (2024). "Decolonise your mind. Critical language awareness: Machtstrukturen und Kolonialität in der Sprache aufdecken". Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch (190): "Critical Language Awareness", 39–45.

https://elibrary.utb.de/doi/abs/10.5555/fue-1902024_07

Die Autorinnen bieten interessierten Karlsruher Lehrkräften im Sommer 2025 bei einer Umsetzung oder Adaption dieser Lehreinheit gern unterstützende Begleitung an.

Kurz nach Erscheinen des Artikels schrieb die Bundeszentrale für politische Bildung 2024 mit Unterstützung der Kultusminister Konferenz wieder den Schülerwettbewerb für politische Bildung aus, und eins der Themen für das 4.-8- Schuljahr lautete:

„Problematische Kostüme? Wie gehen wir damit um?“
<https://www.bpb.de/lernen/angebote/schuelerwettbewerb/>

Dieses Thema wählte die Klasse 7 ab der Tulla-Realschule in Kehl und erstellte im Ethikunterricht einen Podcast, für den sie einen Geldpreis gewann. Einer ihrer Interviewpartner war D.S. Haircrow, der Psycho-

loge, Schriftsteller und Regisseur ist und indigene Wurzeln hat. Sein Dokumentarfilm Forget Winnetou: Loving in the Wrong Way (2018) lief 2024 zwei Mal in der Kinemathek Karlsruhe, und seine Webseite unterteilt den Eintrag mit "It's not about Winnetou. It's about you and us. All of us." <https://forgetwinnetou.com/> Er äußert sich auf DLF auch über die Winnetou-Neuverfilmung von RTL: <https://www.deutschlandfunkkultur.de/projekt-forget-winnetou-gegen-klischees-die-ur-100.html>

Wir freuen uns bei Interesse über Zuschriften an die Redaktion!

Dr. Isabel Martin (Professorin für Englisch an der PH Karlsruhe)

**ELEKTRO
REICHERT** GmbH
FACHBETRIEB FÜR STARK-
UND SCHWACHSTROMANLAGEN

Elektro Reichert GmbH
Werderplatz 25
76137 Karlsruhe

Telefon: 0721-388443
E-Mail: info@elektro-reichert.de
Homepage: www.elektro-reichert.de

IN GUTEN HÄNDEN
Trauerhilfe seit 1902



TRAUERHILFE STIER
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · (0721) 96460 10



Das Cani wurde gestürmt!

Bei der letzten Aufführung „Wo zur Hölle geht's zum Himmel?“ strömten am Sonntag, 02. Februar, 160 Besuchende in den Franz-Weber-Saal.

Die Laienspielschar "die feder" führte dreimal im Canisiushaus die Komödie „Wo zur Hölle geht's zum Himmel?“ auf. Bei der letzten Aufführung mussten mehrfach weitere Stühle aufgestellt werden, weil 160 Besuchende kamen. Eine solche Besucherzahl gab es schon seit vielen Jahren nicht mehr!

Insgesamt sahen bei den drei Aufführungen 302 Gäste die Komödie – und sie waren begeistert und wurden vielfach zum Lachen und Schmunzeln gebracht. Ein toller Erfolg für "die feder" und damit auch eine Aufforderung, wieder ein Stück aufzuführen.

Busfahrt nach Eppingen

Am Sonntag, 18. Mai 2025, lädt das Gemeindeteam Unserer Lieben Frau zu einer Busfahrt nach Eppingen ein. Wir werden eine Stadtführung erleben und die Sehenswürdigkeiten – wie die Kirche Unserer Lieben Frau, den Pfeifferturm und den Marktplatz... – bestaunen.

Anschließend ist Zeit zur freien Verfügung mit der Möglichkeit, die Fachwerkstadt zu bewundern und in einem Café einzukehren.

Zum Abschluss werden wir in einem Gasthof zu Abend essen.

Die Abfahrt ist um 12.30 Uhr an der Nebeniussschule und die Rückkehr wird gegen 21.15 Uhr sein.

Kosten für Fahrt und Führung: 20 €

Möglichst baldige Anmeldung bis spätestens 08. Mai im Pfarrbüro – Tel.: 3 11 08 – Di, Do, Fr von 10–12 und von 14–16 Uhr oder bei Ottmar Huber – Tel.: 3 28 79



Foto: Bernhard Kuhn

Ostermarkt im Canisiushaus

Am Palmsonntag, 13. April 2025, von 11.00 bis 14.00 Uhr lädt der Canisiushausverein e.V. ein. Wir bieten Gebasteltes, Getöpftes, Gebackenes... und zum Mittagessen Pasta mit Tomaten- bzw. Fleischsoße und Salat.

Kommen Sie ins Canisiushaus, Franz-Weber-Saal, in der Augartenstr. 51, lassen es sich dort schmecken und erfreuen sich des Ostermarktes.



Foto: Bernhard Kuhn

Mitgliederversammlung des Canisiushausvereins

Der Canisiushausverein trifft sich zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 25. April 2025, um 19.30 Uhr im Canisiushaus, unterer Saal. Neben dem Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden über die Ereignisse des vergangenen Jahres wird der Kassenbericht vorgetragen. Eingeladen sind außer den Mitgliedern alle, die sich für die Arbeit des Canisiushausvereins interessieren.

"Musicals & More" mit Felix Martin am Piano: Harry Ermer Ein Benefiz-Festkonzert zum 100-jährigen Jubiläum des Canisiushausvereins e.V.



Foto: Felix Martin

Am 09. Juni 1925 wurde im Nebenzimmer der Walhalla der Gemeindehausbauverein U. L. Frau Karlsruhe-Süd gegründet. Das Konzert zugunsten des Canisiushausvereins Unserer Lieben Frau ist der Start in unsere Feierlichkeiten aus Anlass des 100-jährigen Vereinsjubiläums. 2026 begehen wir dann 100 Jahre Canisiushaus. Sie dürfen sich auf weitere Veranstaltungen im Cani freuen.

Samstag 10. Mai 2025 19.30 Uhr Beginn – ab 18.30 Uhr Einlass

Eintritt: 15,00 €. Alle, die unseren Verein noch etwas mehr unterstützen möchten, bieten wir das exklusive Unterstützer-Ticket für 25,00 € an. Für dieses finanzielle Engagement bedanken wir uns bei Ihnen mit einem Glas Sekt. Bitte reservieren Sie Karten möglichst vorab per E-Mail an Canisiushaus@ulf-ka.de. Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail. Karten bekommen Sie auch auf unserem Ostermarkt am Palmsonntag. Restkarten gibt es – soweit verfügbar – an der Abendkasse.

Neben Getränken bieten wir kleine Snacks zum Essen an. Mit seinem Soloprogramm "Musicals & More" fasziniert Felix Martin mit großen Musicalhits, Liedern von Udo Jürgens, charmanten Chansons und gibt Einblicke über die teils aberwitzige Welt des Showbusiness. Der musikalische Bogen spannt sich vom DER KÖNIG DER LÖWEN zur ROCKY HORROR SHOW bis hin zum PHANTOM DER OPER und LACAGE AUX FOLLES. Ein wiederauferstandener ELVIS wird die Bühne stürmen und aus TANZ DER VAMPIRE wird Graf von Krolock sich die Ehre geben. Er blickt zurück auf die Kultserie ICH HEIRATE EINE FAMILIE, wo er erstmals mit Peter Weck vor der Kamera stand, und verrät intime Details über die Audienz mit Queen Elizabeth II. im Schloss Charlottenburg.

Nicht nur für Musical-Liebhaber ein Erlebnis!

B.Kuhn



**Karlsruher Dreck-weg-Wochen 2025:
Greifzange schnappen, zugreifen und
Preise abgreifen.**

Die diesjährigen Dreck-weg-Wochen finden vom 17. März bis zum 30. April 2025 statt. Wer mitmachen möchte, kann sich beim Team Sauberes Karlsruhe anmelden – die fleißigsten Kindergärten, Schulen und Vereine werden wieder mit Geldpreisen belohnt.

Gemeinsam mit engagierten Karlsruherinnen und Karlsruhern möchte das TSK die Stadt zum Frühjahr sauberer machen. Interessierte können sich ab sofort unter der Telefonnummer 0721 133-7099 sowie im Internet unter www.team-sauberes-karlsruhe.de anmelden, um beim gemeinsamen Frühjahrsputz mit anzupacken.

Ob als Verein, Gruppe oder Einzelperson, bei den Dreck-weg-Wochen kann jeder mitmachen. Das TSK unterstützt die Teilnehmenden mit Abfallsäcken und Greifzangen, holt den Abfall ab und koordiniert die Aktionen. Die fleißigsten Kindergärten, Schulen und Vereine werden mit Geldpreisen belohnt. Darüber hinaus werden unter allen Teilnehmenden 20 Gutscheine im Wert von je 50 Euro verlost.

Auch in diesem Jahr möchte das TSK nach Abschluss der Dreck-weg-Wochen die Aktiven zum Dreck-weg-Tag auf dem Fest einladen und ihr Engagement honorieren. Aktuelle Informationen hierzu wird das TSK ab Montag, 2. Juni 2025, unter www.team-sauberes-karlsruhe.de bekannt geben.

15.670 Karlsruherinnen und Karlsruher aus Vereinen, Nachbarschaftsinitiativen, Schulen, Kindergärten und Einzelpersonen hatten sich 2024 für die Sauberkeit in den Stadtteilen eingesetzt. Unter ihnen sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die bereits seit vielen Jahren teilnehmen, um einen Beitrag zur Sauberkeit in ihrer Nachbarschaft zu leisten. Auch die ganz Kleinen sind schon groß dabei und wirken an einer gelebten sauberen Stadt mit.

Wer auch außerhalb der Dreck-weg-Wochen ein bestimmtes Gebiet sauber halten möchte, kann sich gerne als Sauberkeitspatin oder Sauberkeitspate beim TSK melden. Das TSK freut sich über Interessierte, die als Patinnen und Paten regelmäßig für ein Stück Karlsruhe Verantwortung übernehmen möchten. Aktuell sind 388 Patenschaften gemeldet. Weitere Informationen zu den Sauberkeitspatenschaften sind online verfügbar unter www.team-sauberes-karlsruhe.de (Saubere Stadt) sowie telefonisch über die Rufnummer 0721 133-7099.

**19. Karlsruher
Dreck-weg-Wochen**

**Greifzange schnappen.
Zugreifen. Preise abgreifen.**

**17.03. bis
30.04.2025**

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**
Gemeinsam. Jeden Tag.

Infos zur Teilnahme unter:
www.team-sauberes-karlsruhe.de



Jetzt schlägt's 13.
Badens beste Bank.

13 x Testsieger in Folge – weil beste Privatkundenberatung unsere Mission ist.

#BadensBesteBank #Dreizehn #Glück



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Karlsruhe

Ökumenische Auferstehungsfeier für Kinder mit anschließender Ostereiersuche

Karsamstag, 19. April 2025, 17.00 Uhr
Kirchplatz der Pfarrkirche Unserer Lieben Frau
Augartenstr. 50, 76137 Karlsruhe

Die Kinder dürfen gerne eine eigene Kerze in einem Glas mitbringen, oder sie bekommen von uns eine kleine Osterkerze mit nach Hause.



Seriosität hat ein Gesicht
ERDAL'S Schlüsseldienst

Nur 79 Euro Von Montag bis Freitag (9 bis 19 Uhr)
Türöffnungen in der Südstadt
Ab 19 Uhr u. am Wochenende mit Aufpreis

- Absicherungen
- Schlüsselanfertigung

www.erdals.de – mail@erdals.de Notöffnungen 24 h
Tel.: 0179 / 62 30 300

Marienstr. 41, Tel. 0721 / 3 64 46 86, Mo - Fr 9 - 13 und 14.30 bis 18.30 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

Altpapiersammlung

Am Samstag, 05. April und am Samstag, 31. Mai – Bitte stellen Sie das Altpapier bis 9.00 Uhr ohne Plastikverpackung und gut sichtbar zur 285. bzw. 286. Sammlung zugunsten des Canisiushauses an den Straßenrand. Das Altpapierteam des Canisiushausvereins bedankt sich bei allen Südstädtern, die uns auch weiterhin mit Ihrem Papier und Karton unterstützen.

KÖGELE
Elektro · Gas · Wasser · Baublechner

Werderstr. 62 · 76137 Karlsruhe · Tel. (0721) 93 21 10
Fax 93 21 18 · www.koegel.de · info@koegel.de

Wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt/ Rettungswagen	112
Revier Südweststadt	666 34 11
Haus des Jugendrechts	666 6101
oder	666 34 28
Hotline KOD	1 33 33 66
Polizeiposten Augartenstr. 59	352700
Mo.+Fr. 7:30-16 Uhr, Di.-Do. 7:30-18 Uhr	
ADAC-Notruf	0180 222 22 22
Schlüsselnotdienst Erdal	0179 623 0300
Stadtwerke:	599 35 34
Erdgas/Trinkwasser	599 12
nach 15:30 Uhr	
Strom	599 40 58/40 45
Straßenbeleuchtung	599 40 58/42 66
nach 15:30 Uhr	599 13
Team Sauberes Karlsruhe:	
Ihre Behördennummer	115
Servicecenter Stadt/Landkreis Karlsruhe	
Mo.-Fr. 8-18 Uhr	
Medizinische Notdienste:	
Zu den üblichen Sprechstunden ist Ihr Hausarzt zuständig.	
Ärztlicher	116 117
Bereitschaftsdienst	
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 12000
(Tel. Leitstelle)	
Tierärztlicher Notdienst	49 55 66

Impressum:

Herausgeber:

Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.

Geschäftsstelle:

Nebeniusstraße 22, 76137 Karlsruhe

„Im Schulhof der Nebenius-Schule“

Tel. 0179 72 65 585 | info@bg-suedstadt.de

Internet: www.bg-suedstadt.de

Sprechzeiten: Montags von 17-19 Uhr

Redaktion:

Dr. Martina Hillesheimer und Marlies Pirlich
rudi@druck-verlag-sw.de

Wir bitten Leserbriefe kurz und sachlich zu fassen. Kürzungen behalten wir uns vor. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Anonym zugesandte Leserbriefe veröffentlichen wir nicht, unterschriebene Leserbriefe gerne.

Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe (BIC: KARSDE66XX)

IBAN: DE52 6605 0101 0009 1871 70

Herstellung, Layout, Grafik:

Druckhaus Karlsruhe

Garantierte Auflage: 7.200 Exemplare

Anzeigenservice: James von Degenfeld

von.degenfeld@druck-verlag-sw.de

Tel. 0721/62 83-26

Erscheinungsweise: jeden zweiten Monat (ungerade Monate), kostenlos

Erscheinungstag:

jeweils der letzte Donnerstag im Monat

Nächste Ausgabe: 29.05.2025

Redaktionsschluss: 15.05.2025

Bankverbindungen:

• Volksbank Karlsruhe (BIC: GENODE61KA1)

IBAN: DE24 6619 0000 0007 0023 00

• Sparkasse Karlsruhe (BIC: KARSDE66XXX)

IBAN: DE07 6605 0101 0009 1016 50



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zur **Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Karlsruhe**. Die Satzung der BGS erkenne/n ich/ wir an.

Interne Vermerke:

Mitgl.Nr: _____

Beitrag: _____

Eintritt: _____

EDV erl.: _____

Einzelmitgliedschaft 12€ im Jahr

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Familien-Mitgliedschaft 18€ im Jahr

Ehe-/Lebenspartner*in

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

freiwillig höherer Jahresbeitrag:

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass unsere Daten im EDV-System des Vereins für interne Zwecke verarbeitet werden.

Datenschutzinformation: Die erhobenen Daten speichern wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1b der EU-Datenschutzverordnung (DSGVO). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bg-suedstadt.de/datenschutz>

SEPA Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE76 ZZZ0 0000 6777 95

Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich/wir ermächtige/n die Bürger-Gesellschaft der Südstadt Karlsruhe e. V. meine /unsere fälligen Mitgliedsbeiträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der BGS auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name)

BIC

DE

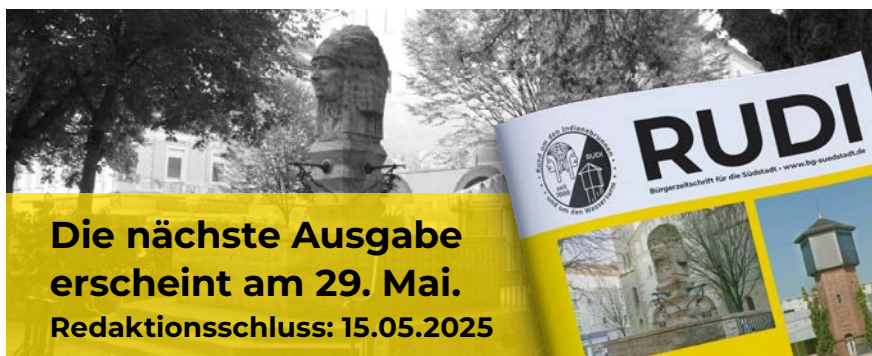
IBAN

Datum, Ort und Unterschrift(en)

Wo finden Sie Ihre BIC / IBAN? Diese beiden Kennzahlen sind auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben.

Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung an:

Bürger-Gesellschaft der Südstadt, Nebeniusstr. 22, 76137 Karlsruhe





Aufgefallen und nachgehakt

- Im letzten RUDI haben wir von der falschen Maske an der Ampel in der Ludwig-Erhard-Allee berichtet: Radfahrer, die in der Parallelstraße von Osten kommen, müssen hier die Allee an der Ampel überqueren. Bis vor kurzem war dort aber nur ein Fußgänger-Piktogramm. Nach einigen Nachfragen wurde jetzt die Maske vom Tiefbauamt tatsächlich getauscht
- Auch das technische Problem am Osteingang des Zoologischen Stadtgartens ist gelöst (wir berichteten): der Zugang für Mobilitätseingeschränkte und Kinderwagen ist wieder offen.
- Ein kleiner Fortschritt für die Sicherheit von Schülerinnen und Schülern der Wasserturmschule: Am Platz an der Schule sind jetzt von beiden Seiten Fußgänger-Schilder montiert, mit dem Zusatz „Fahrräder“



Foto: M. Matuszyk

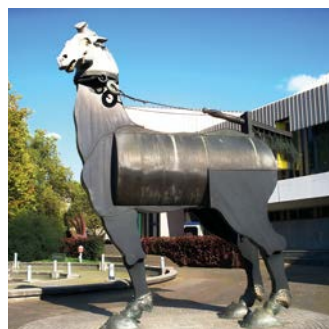
frei“. Das bedeutet dass Fußgänger nun offiziell Vorrang haben - hoffen wir, dass dies auch den Fahrradfahrern dort klar ist!

- **Mehr Grün in die Südstadt** – schon lange ein Anliegen vieler Bewohner und der BGS. Jetzt sind wir an das Gartenbauamt (GBA) mit konkreten Fragen, warum bereits vorhandene Beete nicht mit Bäumen bepflanzt werden, herangetreten. Antwort haben wir bislang vom Zuständigen für den Bezirk Mitte (Westen der Südstadt) erhalten. Von ihm wird nur ein Standort gesehen, an dem eine Baumpflanzung möglich (und auch vorgesehen) ist, nämlich Ecke Wilhelm- /Luisenstraße. Bei den anderen Vorschlägen seien Leitungen in der Erde oder Oberleitungen der Straßenbahn im Weg oder die vorhandenen Baumbeete zu klein. Vom Zuständigen für den Bezirk Ost fehlt noch die Rückmeldung. Wir haken weiter nach und werden berichten!

MH

Neues vom Musengaul

Da der Musengaul für die Dauer des Umbaus des Staatstheaters Karlsruhe seinen dort angestammten Platz vor dem Theater verlassen musste, habe ich ihn in seinem derzeitigen Exil im Schlossgarten Eichersheim im Angelbachtal besucht.



Er hat dort einen sehr schönen Platz hinter dem Schloss auf einem extra für ihn geschaffenen Betonfundament. Nach einer Schönheitskur, bei der einige defekte (Holz-)Teile ersetzt wurden, ist er jetzt auch wieder fit und die Hufe und insbesondere der Kopf und die Augen sind von Moos befreit. Und so schaut er wieder mit feurigen Augen auf seine Besucher und zeigt mit seinen mit neuem Blattgold versehenen Zähnen sein strahlendes Lächeln. So gut es ihm dort an seinem idyllischen Platz auch ergeht, er hat mir verraten, dass er ein Großstädter ist, und als solcher die vielen Besucher und natür-

lich die „Theaterluft“ vermisst. Leider hat er auch keinen Blickkontakt zur „Muse“, die sich neben zahlreichen anderen Kunstwerken seines Erschaffers Jürgen Görtz auch im Schlossgarten Eichersheim befindet.

Er hat mir viele Grüße an die Südstädterinnen und Südstädter und an alle anderen, die ihn vermissen aufgetragen und scharrt ein wenig ungeduldig mit den Hufen, weil es bis zu seiner Rückkehr ja noch eine Weile dauern wird.

MP

